



Im Umspannwerk in der Regensburger Lilienthalstraße wird ab Montag, 16. Oktober gebaut. In den Tagen zuvor haben Arbeiter alles vorbereitet und Bauzäune aufgestellt. Hier hebt ein Autokran den Baustellen-Container an seinen Platz.

13.10.2023 15:00 CEST

Bayernwerk erweitert Umspannwerk in Regensburg

Regensburg. Die Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) beginnt am Montag, 16. Oktober, mit der Erweiterung des Umspannwerks in der Lilienthalstraße in Regensburg. In die Anlage wird ein zusätzlicher Transformator eingebaut. Er schafft mehr Kapazitäten für die regionale Stromversorgung. Mit der Investition von rund 1,7 Millionen Euro kommt der Verteilnetzbetreiber dem steigenden Strombedarf im Regensburger Westen nach.

Künftig wird ein zusätzlicher, vierter Netztransformator das Umspannwerk in

der Lilienthalstraße in Regensburg verstärken. Damit erhöht das Bayernwerk die Kapazitäten des Umspannwerks um ein Drittel. Der neue Transformator bietet eine Leistung von 40 Megawatt. Damit wird das Umspannwerk nach der Erweiterung eine Leistung von 160 Megawatt bereitstellen, statt bisher 120 Megawatt. Voraussichtlich im Januar 2024 wird der neue Transformator von Siemens in die Lilienthalstraße geliefert.

Knotenpunkt im Verteilnetz für die Versorgung von Regensburg

Bau-Projektleiter Wolfgang Schreyer stellt die Bedeutung des Umspannwerks für Regensburg heraus: „Wir bauen das Umspannwerk, das hier seit Ende der 50er Jahre zuverlässig seinen Dienst leistet, zu einem leistungsfähigeren Netzknoten aus, der den Anforderungen der Energiewende gerecht wird. Gerade für die im Regensburger Westen ansässigen Unternehmen ist das Umspannwerk wichtig für die Versorgungssicherheit.“ Lokal erzeugter grüner Strom läuft im Umspannwerk zusammen und wird von dort aus in die Stadt und in das Umland verteilt.

Künftig ohne Öl und Gas: Mehr Strom für lokales Gewerbe

„Wir erleben im Verteilnetz einen regelrechten Bezugs-Boom“, erklärt Wolfgang Schreyer. „Immer mehr energieintensive Unternehmen stellen auf fossilfreies Wirtschaften um und möchten von fossilen Brennstoffen wie Öl und Gas wegkommen“, berichtet der Projektleiter. Stattdessen setzen mehr und mehr Firmen künftig auf Strom – auch in Regensburg. Das Bayernwerk stellt das vor die wichtige Aufgabe, das Verteilnetz für diese wachsenden Anforderungen fit zu machen. Vor dem Hintergrund steigender Strom-Nachfrage in Regensburg erhöht das Bayernwerk die Leistungsfähigkeit des Umspannwerks im Regensburger Westen.

Bauarbeiten innerhalb des bestehenden Geländes

In den Tagen vor Arbeitsbeginn wurde die Baustelle eingerichtet: Bauzäune und Container wurden im Umspannwerk platziert, sodass der Umbau am Montag, 16. Oktober, beginnen kann. Das Bayernwerk hat dafür die Regensburger Ferdinand Tausendpfund GmbH beauftragt. Zunächst bereiten die Arbeiter die Baufläche für den neuen Transformator vor. Dann errichten sie das Fundament für das neue Gerät. Voraussichtlich im Januar 2024 wird

der Transformator angeliefert. Darauf folgen seine Montage und die technische Einbindung in das Umspannwerk. Bis Sommer kommenden Jahres sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Das Bayernwerk erweitert das Umspannwerk innerhalb des bestehenden Geländes an der Lilienthalstraße, gegenüber der Zentrale des Unternehmens.

Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH

Seit 100 Jahren steht der Name Bayernwerk für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung im Freistaat. Die Bayernwerk Netz GmbH nimmt dabei als Netzbetreiber eine Schlüsselrolle ein. Damit jetzt und in Zukunft immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht, braucht es ein modernes, intelligentes Stromnetz. Deshalb setzt das Unternehmen auf Digitalisierung und Innovation, unterstützt zahlreiche wissenschaftliche Projekte und arbeitet systematisch am Ausbau der Energienetze. Die Bayernwerk Netz GmbH versorgt insgesamt rund sieben Millionen Menschen mit Energie. Sie ist in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern aktiv und damit der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Das Stromnetz umfasst 156.000 Kilometer, sein Gasnetz 6.000 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In den Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 75 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. Dafür sorgen rund 400.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Die Bayernwerk Netz GmbH ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

Kontaktpersonen



Johanna Härtl

Pressekontakt

Pressereferentin

Bayernwerk Netz GmbH - Hochspannung & Umspannwerke

johanna.haertl@bayernwerk.de

+49 1522-1 50 43 38